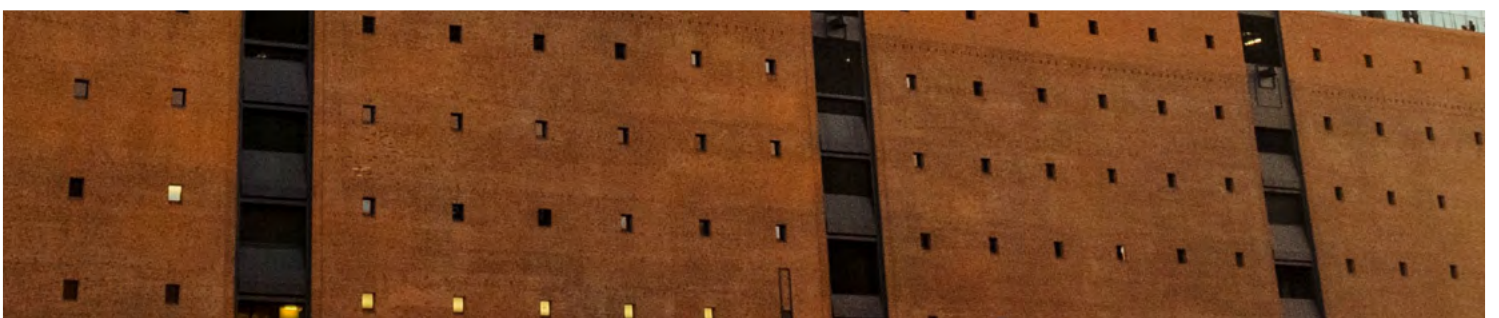


Der Große Saal der Elbphilharmonie Hamburg

Originaltitel der Expedition: The Elbphilharmonie Hamburg Grand Hall



Themen der Expedition:

Instrumentenkunde, Schall (Akustik), Musikberufe, Kultur und Kulturdenkmäler

Lehrplanbezug und Unterrichtsziele:

Kennenlernen des Großen Saals der Elbphilharmonie in Hamburg, Wissenserarbeitung über das Instrument Orgel, Erwerb von Basiswissen über Sinfonieorchester und Anordnung der Instrumente, Erlernen, Instrumente am Klang zu erkennen, zu benennen und Abbildungen zuzuordnen, Kennenlernen unterschiedlicher Musikberufe

Ort der Expedition:

Hamburg, Elbphilharmonie

Unterrichtsfächer:

Musik, Sachkunde, Gesellschaftslehre, Deutsch, Globales Lernen

Sprache der Expedition:

Die Expedition ist auf Deutsch und auf Englisch verfügbar.

Klassenstufen:

4, 5 und 6

Szenen der Expedition:

1. Der Große Saal	Ergänzend kann auch die Expedition „Die Orgel der Elbphilharmonie/The Elbphilharmonie Organ“ angeschaut werden. Sie besteht aus acht Szenen: 1. Mobiler Spieltisch 2. Mechanischer Spieltisch	3. Versteckter Eingang
2. Orgel aus der Nähe		4. Solowerk
3. Die Akustik		5. Das Schwellwerk
4. Die Orgel von innen		6. Das Hauptwerk 7. Das Großpedal 8. Das Winkwerk

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de, Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas, Programme: Sabine Uehlein, Fachautorin: Caroline Frey, Schweizerhof-Grundschule Berlin, Redaktion: Silke Schuster, Gestaltung: wordsimages Mainz, Bildnachweise: © unsplash.com (Cover), © wikipedia.org/wiki/Orchester#/media/File:Orchester.svg (Abb. S. 5), © unsplash.com (Foto S. 6)
© Stiftung Lesen, Mainz 2017. Die Arbeitsblätter dürfen für Unterrichtszwecke kopiert werden.

Impulse zum Einstieg in Expedition und Thema

Beobachten und Beschreiben

Geben Sie Ihren Schülerinnen und Schülern zunächst einige Minuten Zeit, um sich in Szene 1 umzusehen, einen ersten Eindruck vom Großen Saal zu gewinnen und sich zu orientieren. Auf diese Weise können Sie in jeder Szene verfahren, die Sie mit Ihrer Klasse entdecken möchten. Hier geht es um das Betrachten, das Wahrnehmen und die Faszination an den Bildern.

Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler genau beschreiben, was sie sehen. Als Lehrkraft können Sie in der Guide-Version der App auch nicht vorgegebene Dinge (wie z. B. den mobilen Spieltisch) markieren, damit alle gemeinsam diese Punkte betrachten können.

Achten Sie darauf, regelmäßig Pausen einzulegen, und die Schülerinnen und Schüler jeweils max. fünf Minuten in einer Szene verweilen zu lassen. Das Gespräch und die thematischen Vertiefungen können anschließend ohne den Blick in die Szene weitergeführt werden.

Mögliche Fragen wären:

- Was seht ihr in dieser Szene alles?
- Gibt es etwas Besonderes an dieser Szene, das euch ins Auge sticht?
- Wie wirkt die Szene auf euch, die ihr gerade betrachtet?
- Wie fühlt es sich an, inmitten des Großen Saals zu stehen?
- Schätzt, wie viele Plätze der Saal hat. (Antwort: 2.100)
- ...

Aktivierung von Vorwissen

Wenn sich Ihre Schülerinnen und Schüler max. fünf Minuten in einer Szene umgesehen, Einzelheiten beobachtet und beschrieben haben, legen Sie jeweils eine Pause ein, um vorhandenes Wissen zum Thema zusammenzutragen.

Mögliche Fragen wären:

- Weiß jemand, was die Elbphilharmonie ist?
- Hat jemand schon einmal das Wort „Philharmonie“ gehört?
- Was passiert dort?
- Was ist ein Konzerthaus?
- Was ist ein (Sinfonie-)orchester?
- ...

Anmerkung zum Material:

Im Grundlagenmaterial „Virtual Reality im Klassenzimmer“ finden Sie weiterführende Informationen rund um den Einsatz von Google Expeditions im Unterricht: www.derlehrerclub.de/expeditions

Falls Sie das Material ausgedruckt nutzen möchten, können Sie den hinter jeder Verlinkung hervorgehobenen Shortlink in die Browserzeile eingeben. Dann öffnet sich die entsprechende Seite.

Klassenbibliothek:

Bauen Sie, ggf. gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern, eine kleine Klassenbibliothek zum Thema Musik auf. Vielleicht hat das ein oder andere Kind zu Hause ein passendes Buch, das es für das Projekt ausleihen würde, und/oder Sie stellen mithilfe der Schul- und Stadtbibliothek eine thematische Lesekiste mit Sachbüchern und erzählender Literatur zusammen. Eine Auswahl an Lesetipps finden Sie am Ende des Dokumentes.

Der Große Saal (Szene 1)

Die Schülerinnen und Schüler „betreten“ den Großen Saal, schauen sich dort um und beschreiben, was sie sehen.

Mögliche Aspekte zum Entdecken und Besprechen wären:

- Wo steht ihr gerade?

Antwort: Auf der **Bühne** (dritter Punkt in der Guide-Version). Wählen Sie als Guide die Bühne aus und sorgen Sie mithilfe des Pfeils dafür, dass alle Schülerinnen und Schüler das Gleiche betrachten. Erklären Sie, was es mit der Bühne auf sich hat (kann in der Höhe verstellt und/oder stufenförmig aufgebaut werden, die Musikerinnen und Musiker kommen von rechts und von links auf die Bühne – Informationen dazu finden Sie auch in der App). Die Schülerinnen und Schüler können die Türen, aus denen die Musikerinnen und Musiker auf die Bühne kommen, suchen.

- Betrachtet die **Anordnung der Sitzplätze** um die Bühne herum.
- Wo gibt es so eine Sitzordnung noch?

Antwort: beim Fußball, im Zirkus

- Was ist der Vorteil dieser Anordnung?

Antwort: Viele Menschen – insgesamt passen 2.100 Zuschauer in den Saal – sind möglichst nah am Geschehen und haben eine gute Sicht.

- **Der Reflektor** (erster Punkt) ist trichterförmig, wiegt 50 Tonnen und verteilt den Klang so im Raum, dass alle das Gleiche in gleich guter Qualität hören, unabhängig von ihrem Sitzplatz.

- Die **Struktur der Wände** („die weiße Haut“) kann man sich unter dem Punkt **Akustik** dieser Expedition noch genauer anschauen. Er bietet auch einen weiteren Blickwinkel von oben in den Großen Saal, auf die Trichterform des Reflektors und die Anordnung der Sitze.
- **Der mobile Spieltisch** auf der Bühne wird von den Kindern vermutlich nicht als solcher erkannt, aber mit Sicherheit genannt werden.

An dieser Stelle bietet sich eine Pause an, um über das Instrument Orgel zu sprechen: Wer hat schon einmal eine Orgel gesehen und wo?

- Die **Orgel** (zweiter Punkt)
- Was seht ihr von der Orgel?

Antwort: die Pfeifen. Information: Diese Orgel hat fast 5.000 Pfeifen, von denen die kleinste gerade mal 11 Millimeter und die größte über 10 Meter hoch ist.

- Was schätzt ihr, wie groß das ganze Instrument ist?

Antwort: Insgesamt hat das Instrument eine Höhe von 15 Metern.

Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen recherchieren und anschließend ihr Rechercheergebnis in der Klasse vorstellen:

- Wie ist eine Orgel aufgebaut?
- Welche Funktionsweise (Luft) hat eine Orgel?
- Wie klingt eine Orgel? (Klangbeispiele finden)

Die Orgel aus der Nähe (Szene 2)

Das Gespräch über die Orgel aus Szene 1 bietet einen guten Übergang zu Szene 2. Rufen Sie in der App „Orgel aus der Nähe“ auf und laden Sie die Schülerinnen und Schüler ein, sich umzuschauen und zu beschreiben, wo sie sich befinden und was sie sehen.

Relevante Aspekte wären:

- **Große Orgelpfeifen:** befinden sich direkt im Raum und dürfen ausdrücklich angefasst werden; Hinweis auf unterschiedliche Länge und Dicke der Pfeifen
- **Anzahl der Orgelpfeifen:** Warum hat eine Orgel so viele Pfeifen?
Antwort: Jede Pfeife erzeugt einen Ton in einer bestimmten Klangfarbe. Je mehr Pfeifen eine Orgel hat, desto mehr Töne und Klangfarben kann sie erzeugen.
- **Fester Spieltisch** (hinter den Pfeifen)
- **Mobiler Spieltisch:** Warum gibt es ihn bzw. zwei Spieltische?
Antwort: Damit bei reinen Orgelkonzerten der Organist auf der Bühne sitzen und vom Publikum gesehen werden kann. Die Orgel wird dann über elektronische Signale angesteuert.

HINWEIS

Je nachdem wie ausführlich Sie das Thema besprechen möchten, können Sie sich die beiden Spieltische in der Expedition „Die Orgel der Elbphilharmonie“ genauer anschauen und ihre Bestandteile (Pedale, Manuale, Register) im Detail betrachten und besprechen.

Die Orgel von innen (Szene 4)

In der Szene „Die Orgel von innen“ können Ihre Schülerinnen und Schüler einen Ort entdecken, den kein Konzertbesucher zu Gesicht bekommen. Es gibt verschiedene Räume, in denen die Orgelpfeifen stehen. In der Szene ist nur ein kleiner Teil zu sehen.

Aspekte:

- Was fällt euch auf, wenn ihr euch die Orgelpfeifen anschaut?
(mögliche Antwort: Es gibt große und kleine.)
- Was glaubt ihr, welche Pfeifen die tiefen Töne machen?
(Antwort: die langen Pfeifen)
- Einige Pfeifen sind aus Metall und andere aus Holz. Sie können beide in der App anwählen.
- Abstrakte sind hölzerne Verbindungen, um die einzelnen Orgelpfeifen anzuspielen.

Exkurs für den Deutschunterricht

Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler recherchieren, welche Redewendungen es gibt, die entfernt mit „Orgel“ zu tun haben („Sie stehen da wie die Orgelpfeifen.“ / „Alle Register ziehen.“). Besprechen Sie, woher sie stammen und was sie bedeuten.

Orgelquiz

Schreiben Sie Fragen auf DIN-A4-Zettel, die Sie umgekehrt (mit der weißen Seite zur Klasse) aufhängen. Die Schülerinnen und Schüler wählen „blind“ in Kleingruppen eine Frage aus. Bei richtiger Antwort bekommen sie die angegebene Punktzahl. Sollte eine Gruppe die Antwort nicht wissen oder die Antwort falsch sein, hat die andere Gruppe eine Chance, die Punkte zu ergattern.

Beispielquiz:

100 PUNKTE	200 PUNKTE	500 PUNKTE
WO STEHT DIE ELBPHILHARMONIE?	WIE HOCH IST DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE?	WARUM HAT DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE ZWEI SPIELTISCHE?
WIE HEISST DER RAUM DER ELBPHILHARMONIE, IN DEM DIE ORGEL STEHT?	AUS WELCHEN MATERIALIEN BESTEHEN DIE PFEIFEN DER ORGEL?	WIE WERDEN DIE WÄNDE IM GROSSEN SAAL DER ELBPHILHARMONIE NOCH GENANNT?
WIE VIELE PFEIFEN HAT DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE IN ETWA?	WARUM IST DIE BÜHNE IN DER MITTE DES SAALS PLATZIERT?	WIE HEISSEN DIE HÖLZERNE VERBINDUNGEN, ÜBER DIE DIE ORGELPFEIFEN ANGESPIELT WERDEN?

Weiterführende Unterrichtsimpulse

Die weiterführenden Unterrichtsimpulse eignen sich gut, um über die Expedition hinaus an dem Thema zu arbeiten.

Orchester- und Instrumentenkunde

Aufbau eines Sinfonieorchesters

Thematisch können Sie diesen Impuls auch gut an die dritte Stelle der Szene anbinden, in der die Bühne zu sehen ist.

Vergeben Sie in Partnerarbeit einen Rechercheauftrag, der folgende Fragen umfasst:

- Was ist ein Orchester?
- Wer befindet sich bei einem großen Konzert alles auf dieser Bühne?
- Was für Instrumente spielen die Musiker, die bei einem Sinfonieorchesterkonzert aus den Türen kommen?

Die Paare stellen ihre Ergebnisse anschließend in der Gruppe vor.

Klangkunde

Hören Sie sich gemeinsam Stücke eines Sinfonieorchesters an. Die Schülerinnen und Schüler versuchen, die einzelnen Instrumente an ihrem Klang zu identifizieren. Sie notieren, welche sie erkannt haben. Ergänzen Sie anschließend ggf. gemeinsam die Aufstellung.

Instrumentenkunde

Erstellen Sie ein Arbeitsblatt, auf dem Abbildungen unterschiedlicher Instrumente sowie deren Namen durcheinander angeordnet sind. Ihre Schülerinnen und Schüler ordnen nun die Instrumentenbezeichnungen den Bildern zu. Alternativ können Sie Bilder und Namen auch auf große Zettel ausdrucken und innerhalb eines Stuhlkreises auslegen, wo die Klasse dann die Zuordnung vornimmt.

Orchesteraufstellung

Die Schülerinnen und Schüler sollen raten, wo sich die verschiedenen Instrumente im Orchester befinden. Sie können dazu eine Skizze anfertigen.

(Anmerkung: Es geht dabei um die aktuell am häufigsten zu sehende „Amerikanische Aufstellung“, auf die Unterscheidung zwischen „Amerikanischer“ und „Deutscher Aufstellung“ wird verzichtet.)



Orchesterpartitur

Schauen Sie sich gemeinsam eine Orchesterpartitur an. Was ist das Besondere daran? Die Schülerinnen und Schüler können erkennen, dass nicht nur die Noten für ein einzelnes Instrument auf dem Blatt stehen, sondern die Noten für alle Instrumente.

Musikberufe

Musikberufe Philharmonie

a) Die Schülerinnen und Schüler sammeln in Gruppen, welche Musikberufe sie kennen und der Philharmonie zuordnen würden. Sortieren Sie die Ergebnisse anschließend gemeinsam.

Dieser Arbeitsauftrag ist auch eine gute Wiederholung des Orchesteraufbaus, da die Instrumentalisten natürlich auch genannt werden können. Des Weiteren können Sie an dieser Stelle besprechen, dass Orchester in ganz unterschiedlichen Konzertsälen auf der ganzen Welt spielen und dass „Philharmoniker“ häufig Namensbestandteil von Sinfonieorchestern ist, aber keinen Unterschied in Besetzung oder Rolle eines Orchesters kennzeichnet. Man kann verschiedene Orchester so aber leichter voneinander unterscheiden (Berliner Philharmoniker und Berliner Symphoniker).

b) Je nach Alter und Vorwissen Ihrer Schülerinnen und Schüler können Sie anschließend aus einer vorgegebenen Liste von Musikberufen weitere recherchieren lassen, die für die Philharmonie relevant sind. Die Schülerinnen und Schüler ergänzen die Liste.

c) Thematisieren Sie auch, dass es noch viele andere Berufe gibt, die man nicht spontan mit Musik verbindet, die aber für einen Veranstaltungsort wie die Elbphilharmonie eine wichtige Rolle spielen. Hierzu bietet sich ein Blick auf das „Team“ der Elbphilharmonie an.



Lese- und Linktipps

Lesetipps

Konrad Beikircher

Mozart und die Schwerelosigkeit der Musik

Arena Verlag, Würzburg 2017, 112 S., € 8.99, ab 11

Das Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart: Jeder kennt seine Musik, doch sein Lebensweg ist weniger geläufig. Schon mit drei spielte er Klavier, mit fünfzehn gab er sein erstes öffentliches Konzert. Kabarettist und Musiker Konrad Beikircher schlüpft zu Beginn jedes Kapitels in die Rolle Mozarts. Auf diese Weise zeigt er gekonnt und witzig Mozarts Leben und Schaffensprozess auf.

Axel Brüggemann

Wie Krach zu Musik wird – Eine etwas andere Musikgeschichte

Beltz & Gelberg, Weinheim 2013, 224 S., € 8.95, ab 10

Musik ist allgegenwärtig – von der Steinzeit bis heute. Der Autor erklärt mit einer lebendigen Mischung aus historischen Fakten und Musikwissen, wie sich Klänge, Melodien und Rhythmen im Laufe der Jahrhunderte verändert haben. Zusätzlich lässt er große Künstler mit eigenen Beiträgen zu Wort kommen.

John Burrows (Hrsg.)

Klassische Musik

Komponisten, Werke, Interpreten

Dorling Kindersley, London 2012, 352 S., € 24.95

In diesem schönen Bildband stecken 1.000 Jahre Musikgeschichte! Eine leicht verständliche und detailreiche Einfüh-

rung in die Welt der klassischen Musik – von der frühen Kirchenmusik bis zur Filmmusik unserer Zeit. Mit einem umfassenden Katalog aller großen Komponisten und Interpreten.

Christine Peham/Laurence Traiger

Was ist Was: Musik

Wunderwelt der Töne

Tessloff Verlag, Nürnberg 2016, 48 S., € 9.95, ab 8

Ob Musiktheater, Orchester oder die Musikindustrie an sich: Hier erfährt man alles rund um Musik, sogar wie ein Instrument hergestellt wird oder warum Singen gesund ist. Im Glossar werden die wichtigsten Begriffe erklärt.

Jochen Till

Highway to Hamburg

Mildenberger Verlag, Offenburg 2016, 128 S., € 6.90, ab 10

Peter hat keinen guten Start in Hamburg, weil sein Mitschüler Andi sich ständig über ihn lustig macht. Ein Lichtblick ist die Schulband, denn Rocksongs spielt Peter gerne – auf seinem Akkordeon! Die Bandmitglieder wollen ihn jedoch nicht dabei haben, bis auf Anne, die Schlagzeugin. Sie hat auch einen Plan, wie Peter es doch in die Band schaffen kann.

Linktipps

- **Elbphilharmonie Orgel | Geburt einer Majestät** (Elbphilharmonie Hamburg): <https://goo.gl/Jkr9gi>
- **Hörproben** Orgelmusik (Lamberti Kirchenmusik): <https://goo.gl/ZjYRrg>